

DE

„mote 200“
Elektronischer Funk-Thermostat
Betriebsanleitung



Inhalt

	Seite
1. Allgemeine Angaben	5
1.1 Gültigkeit der Anleitung	5
1.2 Typenschild	5
1.3 Lieferumfang	5
1.4 Kontakt	5
1.5 Urheber- und Schutzrechte	5
1.6 Konformitätserklärung	5
1.7 Verwendete Symbole	5
2. Sicherheitsbezogene Informationen	5
2.1 Normative Vorgaben	5
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3 Änderungen am Produkt	5
2.4 Warnhinweise	6
2.5 Sicherheitshinweise	6
2.5.1 Verletzungsgefahr durch Batterien	6
2.5.2 Erstickungsgefahr für Kinder	6
2.5.3 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung	6
3. Technische Beschreibung	7
3.1 Funktionsbeschreibung	7
3.1.1 Grundfunktionen	7
3.1.2 Fenster-Offen-Erkennung	7
3.1.3 Tastensperre	7
3.1.4 Frostschutzfunktion	7
3.1.5 Kalkschutzfunktion	7
3.1.6 Regelbetrieb und Menümodus	7
3.2 Bedienelemente und Anzeigen	7
3.2.1 Übersicht	7
3.2.2 Temperaturstufen LED-Anzeige	7
3.3 Technische Daten	8
4. Zubehör	8
5. Transport und Lagerung	8
6. Montage	8
6.1 Batterien einlegen	8
6.2 Montage am Heizkörper	9

7.	Inbetriebnahme.....	9
7.1	Adaptierung.....	9
7.2	App installieren.....	9
8.	Betrieb.....	10
8.1	Manuelle Bedienung.....	10
8.1.1	Temperatur manuell einstellen.....	10
8.1.2	Tastensperre.....	10
8.2	Bedienung und Programmierung per App.....	10
8.2.1	Raum anlegen.....	10
8.2.2	„mote 200“ umbenennen.....	10
8.2.3	Heizprofil anlegen.....	11
8.2.4	Menü „Heizprofil“.....	12
8.2.5	Menü „Urlaub“.....	12
8.2.6	Menü „Einstellung“.....	12
8.3	Batterien wechseln.....	13
8.4	„mote 200“ erneut montieren.....	13
8.5	„mote 200“ auf Werkseinstellungen zurücksetzen.....	13
9.	Störungen beheben.....	13
9.1	Störungstabelle.....	13
10.	Instandhaltung.....	14
11.	Demontage und Entsorgung.....	14
11.1	Demontage.....	14
11.2	Entsorgung.....	14

1. Allgemeine Angaben

Die Originalbetriebsanleitung ist in deutscher Sprache verfasst.

Die Betriebsanleitungen anderer Sprachen wurden aus dem Deutschen übersetzt.

1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt für den elektronischen Funk-Thermostaten „mote 200“.

1.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich im Batteriefach.

1.3 Lieferumfang

Prüfen Sie Ihre Lieferung auf Transportschäden und Vollständigkeit.

Der Lieferumfang umfasst:

- 1 „mote 200“
- 1 Betriebsanleitung
- 1 Schraube für Adapter
- 3 Adapter (Danfoss RA, RAV, RAVL)
- 2 Batterien 1,5V LR6/Mignon/AA

1.4 Kontakt

Kontaktadresse

OVENTROP GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

59939 Olsberg

DEUTSCHLAND

Technischer Kundendienst

Telefon: +49 (0) 29 62 82-228

1.5 Urheber- und Schutzrechte

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Sie ist ausschließlich für die mit dem Produkt beschäftigten Personen bestimmt.

1.6 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Oventrop GmbH & Co. KG, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den einschlägigen Bestimmungen der betreffenden EU-Richtlinien hergestellt wurde.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

1.7 Verwendete Symbole

	Kennzeichnet wichtige Informationen und weiterführende Ergänzungen.
	Handlungsaufforderung
	Aufzählung
1. 2.	Feste Reihenfolge. Handlungsschritte 1 bis X.
	Ergebnis der Handlung

2. Sicherheitsbezogene Informationen

2.1 Normative Vorgaben

Beachten Sie die am Installationsort geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen.

Es gelten die aktuell gültigen Normen, Regeln und Richtlinien.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes gewährleistet.

Der Oventrop „mote 200“ ist ein programmierbarer elektrischer Funk-Thermostat zur Regelung von Heizkörpern in geschlossenen Räumen. Verwenden Sie das Produkt nur in trockenen, staubfreien Umgebungen ohne direkte Sonneneinstrahlung.

Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht anerkannt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die korrekte Einhaltung dieser Anleitung.

2.3 Änderungen am Produkt

Änderungen am Produkt sind untersagt. Bei Änderungen am Produkt erlischt die Produktgarantie. Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Änderungen am Produkt ergeben, haftet der Hersteller nicht.

2.4 Warnhinweise

Jeder Warnhinweis enthält folgende Elemente:

Warnsymbol	SIGNALWORT
	<p>Art und Quelle der Gefahr! Mögliche Folgen, wenn die Gefahr eintritt bzw. der Warnhinweis ignoriert wird.</p> <p>► Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahr.</p>

Signalworte definieren die Schwere der Gefahr, die von einer Situation ausgeht.

	WARNUNG
	Kennzeichnet eine mögliche Gefahr mit mittlerem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind möglicherweise Tod oder schwere Körperverletzung die Folge.

	ACHTUNG
	Kennzeichnet eine Situation, die möglicherweise Sachschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

2.5 Sicherheitshinweise

Wir haben dieses Produkt gemäß aktueller Sicherheitsanforderungen entwickelt.

Beachten Sie folgende Hinweise zum sicheren Gebrauch.

2.5.1 Verletzungsgefahr durch Batterien

Durch mechanische Beschädigungen von Batterien können gasförmige oder flüssige Stoffe austreten. Diese können stark reizend oder giftig sein.

Ein elektrischer Fehler, z.B. ein Kurzschluss, kann zur Überhitzung führen.

Die äußere Erwärmung, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung und der Versuch die Batterien aufzuladen, können zur Explosion führen.

- Achten Sie darauf, dass der „mote 200“ genügend gegen mechanische oder thermische Einflüsse geschützt ist.
- Verwenden Sie das Produkt nicht weiter, wenn es offensichtliche Beschädigungen aufweist.
- Beachten Sie beim Einlegen der Batterien die korrekte Polarität (+/-).
- Setzen Sie die Batterien keiner direkten Sonneneinstrahlung aus und werfen Sie Batterien nicht in offenes Feuer.
- Verwenden Sie keine teilentladenen gebrauchten Batterien zusammen mit neuen Batterien.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen.
- Spülen Sie bei Kontakt von Haut, Augen oder

Schleimhäuten mit ausgelaufener Batterieflüssigkeit die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.

2.5.2 Erstickungsgefahr für Kinder

Wenn Kinder mit dem „mote 200“ oder der Verpackung spielen, können sie Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Lassen Sie Kinder nicht mit den Komponenten des „mote 200“ spielen.
- Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn Kleinteile verschluckt wurden.

2.5.3 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung

Jede Person, die mit diesem Produkt arbeitet, muss diese Anleitung gelesen haben und anwenden.

Die Anleitung muss am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

3. Technische Beschreibung

3.1 Funktionsbeschreibung

Dieses Produkt kann die Temperatur in Ihren Räumen bequem und ganz nach Ihren Wünschen anpassen und kann Ihnen dabei helfen, Ihre Heizkosten effektiv zu senken.

3.1.1 Grundfunktionen

Der Oventrop „mote 200“ dient zur programmgesteuerten Temperaturregelung von Räumen, die mit Heizkörpern/Radiatoren ausgestattet sind. Über ein Smartphone können Sie die zeitgesteuerte Regelung der Heizkörper programmieren. Die Verbindung zwischen dem „mote 200“ und Ihrem Smartphone erfolgt über eine Bluetooth Funkverbindung. Die Stromversorgung des „mote 200“ erfolgt über zwei Batterien.

3.1.2 Fenster-Offen-Erkennung

Wenn Sie ein Fenster öffnen und dadurch die Temperatur stark abfällt, schließt der „mote 200“ automatisch das Heizungsventil, um Energie zu sparen. Wenn die Fenster-Offen-Erkennung aktiv ist, leuchtet die LED für Fenster-Offen-Erkennung. Die LED leuchtet bis die eingestellte Zeit abgelaufen ist und der Funk-Thermostat wieder in den Regelbetrieb wechselt.

3.1.3 Tastensperre

Bei aktivierter Tastensperre können am „mote 200“ keine Einstellungen geändert werden (siehe Abs. 8.1.2 auf Seite 10).

3.1.4 Frostschutzfunktion

Sinkt die Temperatur auf unter 7°C, öffnet der „mote 200“ das Ventil solange, bis die Temperatur wieder auf über 7°C steigt. Somit wird ein Einfrieren der Heizkörper verhindert.

3.1.5 Kalkschutzfunktion

Um ein Verkalken der Heizkörperventile zu verhindern, führt der „mote 200“ bei Bedarf eine Kalkschutzfahrt durch.

3.1.6 Regelbetrieb und Menümodus

- Der Menümodus dient zur Aktivierung der Funktionen zur „Montage/Demontage“  und der Aktivierung der Tastensperre.
- Im Regelbetrieb können Sie die gewünschte Temperatur über die Tasten „PLUS“  und „MINUS“  manuell einstellen.

3.2 Bedienelemente und Anzeigen

3.2.1 Übersicht

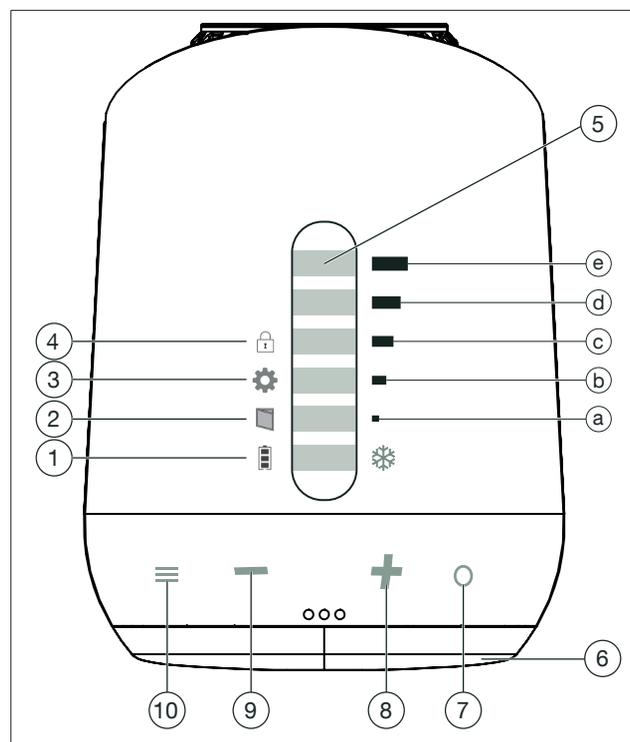


Abb. 1: Bedien- und Anzeigeelemente

(1)		Batteriestand
(2)		Fenster-offen-Erkennung
(3)		Montage/Demontage
(4)		Tastensperre
(5)	 a bis e	LED-Anzeige (siehe Abs. 3.2.2 auf Seite 7)
(6)		Batteriefachdeckel
(7)		OK/SET (bestätigen)
(8)		PLUS (Temperatur erhöhen)
(9)		MINUS (Temperatur absenken)
(10)		MENÜ

3.2.2 Temperaturstufen LED-Anzeige

 bis (e) AN	=	28°C
 bis (d) AN, (e) blinkt	=	26°C
 bis (d) AN	=	24°C
 bis (c) AN, (d) blinkt	=	22°C
 bis (c) AN	=	21°C
 bis (b) AN, (c) blinkt	=	20°C
 bis (b) AN	=	19°C
 bis (a) AN, (b) blinkt	=	18°C
 bis (a) AN	=	16°C
 AN, (a) blinkt	=	12°C
 AN	=	7°C Frostschutz

3.3 Technische Daten

Sendeleistung	+0dBm bei 3,0V
Frequenz	2,4GHz
Batterie	2 x 1,5V LR6/Mignon/AA
Gewindeanschluss	M30 x 1,5mm
Wirkungsweise	Typ 1
Abmessungen (B x H x T)	56 x 68 x 89 mm
Gewicht	150 g (inkl. Batterien)
Schutzart	IP20
Verschmutzungsgrad	2

4. Zubehör

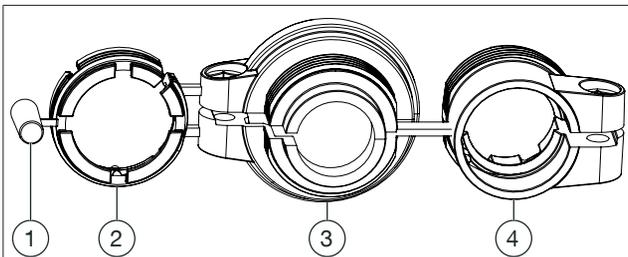


Abb. 2: Adapter

(1)	RAV Pin zur Verlängerung des Ventilstößels bei Verwendung des RAV-Adapters.
(2)	RAVL
(3)	RAV
(4)	RA

5. Transport und Lagerung

Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen. Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, staubfreien Ort.

6. Montage

6.1 Batterien einlegen

i Bei einem späteren Batteriewechsel bleibt die Konfiguration erhalten.

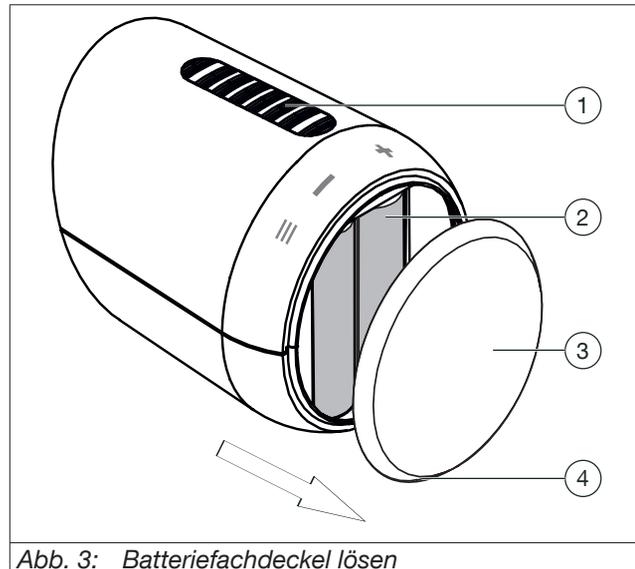


Abb. 3: Batteriefachdeckel lösen

(1)	LED-Anzeige
(2)	Batteriefach
(3)	Batteriefachdeckel
(4)	Einkerbung

1. Lösen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn an der Einkerbung abziehen.
2. Legen Sie nun die Batterien ein. Achten Sie auf die korrekte Polarität! Verwenden Sie keine Akkus!

i

- Nur bei der Erstinbetriebnahme und nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (siehe 6 auf Seite 8) befindet sich der „mote 200“ im Menümodus nachdem Sie die Batterien eingelegt haben. Der Menüpunkt Montage/Demontage blinkt.
- Bei einem Wechsel der Batterien wird diese Stufe übersprungen und der Adaptierungs-lauf erfolgt automatisch.

3. Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an, indem Sie ihn aufdrücken bis es klickt.

6.2 Montage am Heizkörper

Die Montage des „mote 200“ ist auf allen Ventilunterteilen mit einem Gewinde M30 x 1,5 möglich.

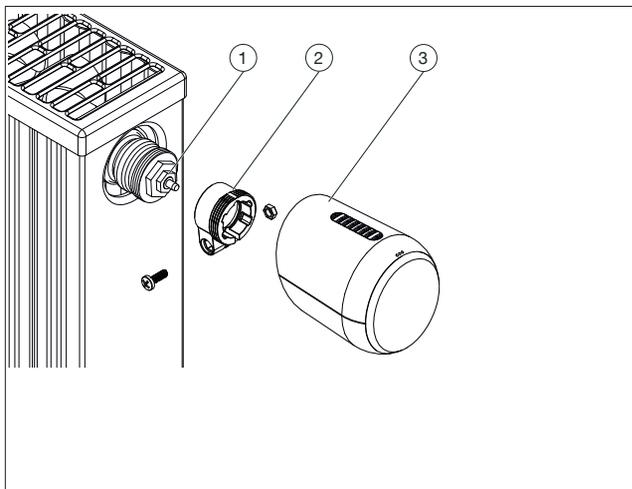


Abb. 4: „mote 200“ montieren

(1)	Ventil
(2)	Adapter (OPTIONAL!)
(3)	„mote 200“

1. Drehen Sie den alten Heizkörperthermostaten ganz auf.
2. Lösen Sie die Befestigung und ziehen Sie den alten Heizkörperthermostaten vom Ventil ab.
3. Wählen Sie soweit notwendig einen passenden Adapter für den „mote 200“ (siehe Abb. 2 auf Seite 8 und 6 auf Seite 8) und montieren Sie diesen auf das Heizungsventil.
4. Montieren Sie den „mote 200“ auf das Ventil bzw. auf den Adapter, indem Sie die Überwurfmutter im Uhrzeigersinn aufdrehen.

7. Inbetriebnahme

Nachdem Sie den Funk-Thermostaten montiert haben, können Sie die Adaptierung starten.

7.1 Adaptierung

Der „mote 200“ muss zunächst den Hub des Ventils erlernen. Zu diesem Zweck ist nach der Montage ein Adaptierungsvorgang notwendig.

i Achten Sie darauf, dass die Funktion Montage-/Demontage aktiviert ist (⚙ blinkt).

- ▶ Halten Sie die Taste OK/SET \circ für ca. 3 Sekunden gedrückt.
- ▷ Die Adaptierung startet. Der „mote 200“ passt sich dem Hub Ihres Ventils an. Über die LEDs wird ein Lauflicht angezeigt.
Nach erfolgreicher Adaptierung geht das Produkt in den Regelbetrieb über. Die LEDs zeigen die Solltemperatur an.
Nach ca. 5 Sekunden schaltet der „mote 200“ in den Standby-Modus. Im Standby-Modus sind alle LEDs ausgeschaltet.

7.2 App installieren

Um Zeitprofile eingeben zu können, verbinden Sie den „mote 200“ über die Bluetooth – Schnittstelle mit einem Smartphone.

Apps für die Betriebssysteme iOS und Android stehen in den jeweiligen Stores (iTunes, Google Play) zur Verfügung.

- ▶ Installieren Sie die App „mote 200“ für das von Ihnen verwendete Betriebssystem. Folgen Sie den Hinweisen der jeweiligen Installationsroutine.

8. Betrieb

8.1 Manuelle Bedienung

8.1.1 Temperatur manuell einstellen

Im Regelbetrieb können Sie die Temperatur über die Tasten „PLUS“ **+** und „MINUS“ **-** manuell einstellen. Der „mote 200“ wechselt zum nächsten Schaltpunkt wieder auf die Werte des eingestellten Heizprogramms.

- ▶ Drücken Sie die Taste „PLUS“ **+**, um die eingestellte Temperatur zu erhöhen.
- ▶ Drücken Sie die Taste „MINUS“ **-**, um die eingestellte Temperatur zu verringern.
- ▷ Nach 5 Sekunden erlischt die Anzeige und der eingestellte Wert wird übernommen.

8.1.2 Tastensperre

8.1.2.1 Aktivieren

- ▶ Drücken Sie auf die Taste „Menü“ **≡**.
- ▷ Die LED für „Montage/Demontage“ **⚙** leuchtet.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten „PLUS“ **+** und „MINUS“ **-** die Anzeige „Tastensperre“ **🔒**.
- ▶ Drücken Sie auf die Taste „OK/SET“ **○**.
- ▷ Die Tastensperre ist aktiviert.

8.1.2.2 Deaktivieren

- ▶ Halten Sie die Tasten „Menü“ **≡** und „OK/SET“ **○** gleichzeitig für mindestens 10 Sekunden gedrückt.
- ▷ Die Tastensperre ist deaktiviert. Die eingestellte Solltemperatur wird angezeigt.

i Die Tastensperre kann ebenfalls per App aktiviert bzw. deaktiviert werden.

8.2 Bedienung und Programmierung per App

8.2.1 Raum anlegen

i Sie können bis zu 12 Räume anlegen.

- ▶ Starten Sie die App. 
- ▷ Es öffnet sich das Fenster „mote 200 HOME“

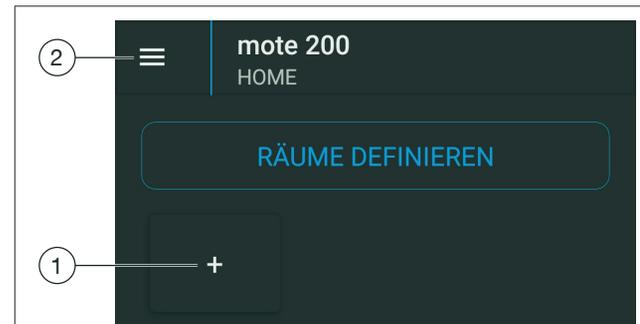


Abb. 5: mote 200 HOME

(1)	Räume hinzufügen
(2)	Ausklappmenü mit weitergehenden Informationen

- ▶ Tippen Sie auf das „+“, um einen Raum zu definieren.
- ▷ Es öffnet sich das Menü „mote 200 Raum anlegen“
- ▶ Tragen Sie die gewünschten Daten ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Speichern“.
- ▷ Es öffnet sich das Menü „Suche nach Geräeten“. Es erscheint eine Liste der verfügbaren Geräte.
- ▶ Durch Antippen in der Liste fügen Sie Ihren „mote 200“ dem Raum hinzu.
- ▶ Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Fertig“.
- ▷ Es öffnet sich das Menü „mote 200 HOME“. In der Liste erscheint der von Ihnen definierte Raum.

8.2.2 „mote 200“ umbenennen

i Soweit Sie mehrere „mote 200“ mittels App steuern möchten, bietet es sich an, den Funk-Thermostaten eindeutige Namen zuzuweisen.

- ▶ Tippen Sie im Menü „mote 200 HOME“ auf die Benennung des von Ihnen angelegten Raums.
- ▷ Es öffnet sich das Menü „Geräte“ mit der Übersicht, der diesem Raum zugeordneten Geräte.

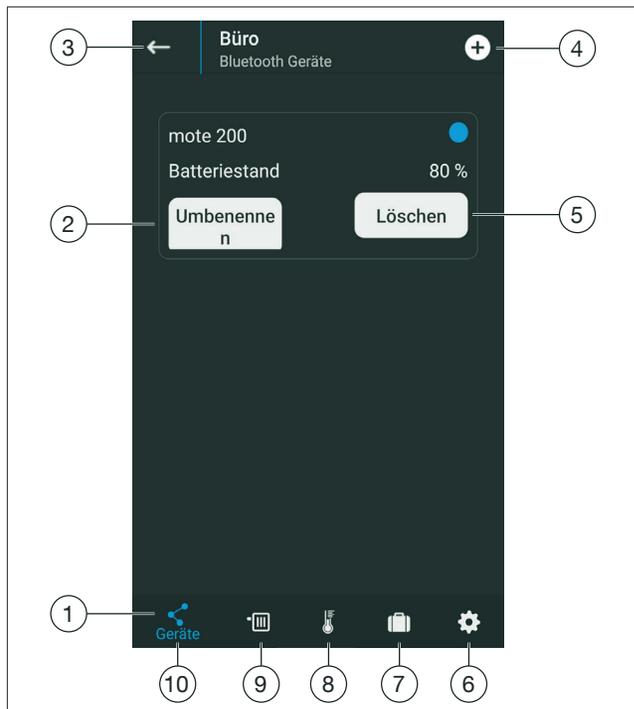


Abb. 6: „Geräte“

(1)	Menüleiste
(2)	Thermostat umbenennen.
(3)	Menü „mote 200 HOME“ aufrufen.
(4)	Weiteren „mote 200“ anlegen.
(5)	Zuordnung des Thermostaten zum Zimmer löschen.
(6)	Menü „Einstellung“ aufrufen.
(7)	Menü „Urlaubsprofil“ aufrufen
(8)	Menü „Heizprofil“ aufrufen.
(9)	Menü „Temperatur“ aufrufen.
(10)	Menü „Geräte“ aufrufen.

- ▷ Die App verbindet sich mit den Thermostaten, die diesem Raum zugeordnet sind.
- ▶ Tippen Sie in den Rahmen der jeweiligen Thermostaten auf „Umbenennen“.
- ▷ Es erscheint das Untermenü „Umbenennen“.
- ▶ Benennen Sie Ihren „mote 200“ wunschgemäß und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Umbenennen“.

8.2.3 Heizprofil anlegen

i

Sie können für jeden der von Ihnen angelegten Räume ein Heizprofil anlegen. Wenn Sie im Menü „mote 200 HOME“ den entsprechenden Raum antippen, erscheint ein Menü, das Ihnen die diesem Raum zugeordneten Geräte anzeigt (Menü „Geräte“).

Über die Menüleiste (Position 1 in Abb. 6 auf Seite 11) gelangen Sie in die Menüs „Geräte“, „Temperatur“, „Heizprofil“, „Urlaubsprofil“ und „Einstellung“.

8.2.3.1 Menü „Geräte“

(Position 10 in Abb. 6 auf Seite 11)

- ▶ Tippen Sie im Menü „mote 200 HOME“ auf die Benennung des von Ihnen angelegten Raums.
- ▷ Es öffnet sich ein Menü mit der Übersicht, der diesem Raum zugeordneten Geräte.
- ▷ Die App verbindet sich mit den Thermostaten, die diesem Raum zugeordnet sind.
- ▷ Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt werden konnte, wird der Batterie-Ladestand der Thermostate angezeigt.

8.2.3.2 Menü „Temperatur“

(Position 9 in Abb. 6 auf Seite 11)

Hier haben Sie die Möglichkeit, drei Temperaturarten und einen Offset einzustellen. Sie haben die Möglichkeit, die Temperatur Ihrem aktuellen Bedarf entsprechend manuell einzustellen. Oder Sie definieren Temperaturen für den Automatikbetrieb.

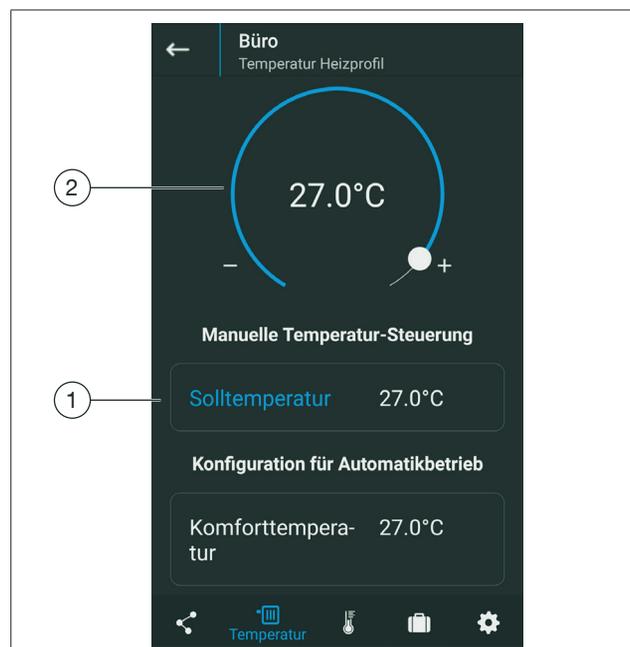


Abb. 7: Temperatur manuell einstellen

(1)	Solltemperatur	Aktuell am „mote 200“ oder am Wahlrad in der App gewählte Temperatur. Diese Einstellung dient zur kurzfristigen Wahl einer vom Heizprofil abweichenden Temperatur.
(2)	Wahlrad	

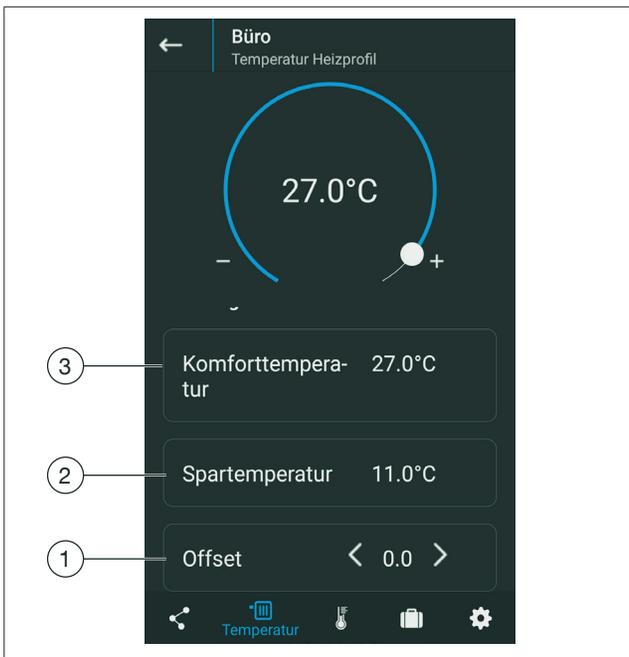


Abb. 8: Temperaturen für Automatikbetrieb einstellen

(1)	Offset	Bei ungünstigen räumlichen Verhältnissen, können die am Thermostat gemessenen Temperaturen von der weiteren Raumtemperatur abweichen. Die Offset-Einstellung dient dazu, diese Diskrepanz auszugleichen. Der Offset kann zwischen -5 und +5 eingestellt werden.
(2)	Spartemperatur	Die Spartemperatur ist die Temperatur, die in den Perioden gelten soll, in denen Sie eine Absenkung der Temperatur wünschen.
(3)	Komforttemperatur	Die Komforttemperatur ist Ihre persönliche Wohlfühltemperatur. In Ihrem Heizprofil (siehe Abs. 8.2.4 auf Seite 12) können Sie einstellen, wann diese Temperatur gelten soll.

- ▶ Tippen Sie auf die entsprechende Temperaturart.
- ▶ Stellen Sie die gewünschte Temperatur über das Wahlrad, bzw. den Offset über die Pfeiltasten neben dem Wert ein.
- ▷ Die gewählten Einstellungen werden automatisch übernommen.

8.2.4 Menü „Heizprofil“

(Position 8 in Abb. 6 auf Seite 11)

Auf dieser Seite wählen Sie, in welchen Zeitperioden in dem betreffenden Raum die Komforttemperatur aktiv sein soll.



Es können 4 Perioden definiert werden, in denen die Komforttemperatur gelten soll.

In der übrigen Zeit gilt die Spartemperatur.

- ▶ Stellen Sie die Zeiträume ein, in denen in dem betreffenden Raum die Komforttemperatur gelten soll.
- ▶ Übertragen Sie Ihre Einstellungen auf den „mote 200“, indem Sie auf die Schaltfläche „Heizzeiten übertragen und beenden“ tippen.

8.2.5 Menü „Urlaub“

(Position 7 in Abb. 6 auf Seite 11)

Einstellungen für das Urlaubsprofil.

8.2.6 Menü „Einstellung“

(Position 6 in Abb. 6 auf Seite 11)

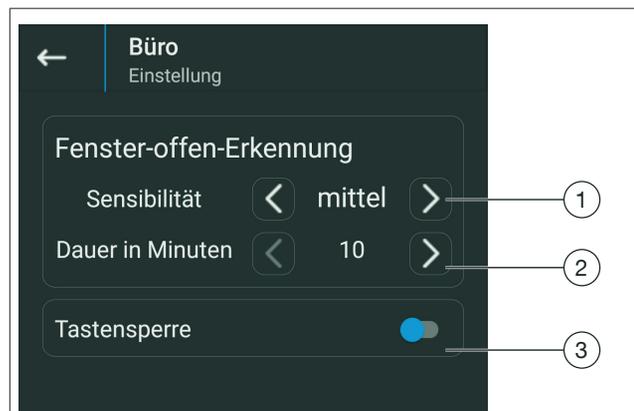


Abb. 9: „Einstellung“

(1)	Empfindlichkeit der Erkennung eines geöffneten Fensters.
(2)	Zeitspanne für die das Ventil geschlossen bleibt, nachdem die Öffnung des Fensters registriert wurde.
(3)	Tastensperre/Kindersicherung aktivieren. Dadurch wird die manuelle Bedienung am Regler gesperrt.

8.3 Batterien wechseln

Bei niedrigem Batteriestand blinkt die LED neben der Batteriestandsanzeige .

1. Lösen Sie den Batteriefachdeckel (siehe Abb. 3 auf Seite 8).
2. Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und legen sie neue ein.

! WARNUNG

Verletzungen und Sachschäden durch Batterien

Defekte oder unsachgemäß verwendete Batterien können Verätzungen und Explosionen verursachen.

- ▶ Verwenden Sie keine teilentladenen gebrauchten Batterien zusammen mit neuen Batterien.
- ▶ Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen.
- ▶ Setzen Sie die Batterien keiner direkten Sonnenstrahlung aus und werfen Sie Batterien nicht in offenes Feuer.
- ▶ Spülen Sie bei Kontakt von Haut, Augen oder Schleimhäuten mit ausgelaufener Batterieflüssigkeit die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.
- ▶ Beachten Sie beim Einlegen der Batterien die korrekte Polarität (+/-).

▷ Der „mote 200“ führt automatisch einen Adaptierungslauf durch.

3. Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an, indem Sie ihn aufdrücken bis es klickt.

8.4 „mote 200“ erneut montieren



Montieren oder Demontieren Sie den „mote 200“ nur, nachdem Sie das Ventil mit der Funktion „Montage/Demontage“  vollständig geöffnet haben (siehe Abs. 11.1 auf Seite 14).

- ▶ Demontieren Sie den „mote 200“ wie in Abs. 6 auf Seite 8 beschrieben.
- ▶ Soweit Sie die Programmierung löschen möchten, gehen Sie vor wie in Abs. 6 auf Seite 8 beschrieben. Gehen Sie bei der erneuten Verwendung vor wie in den Absätzen 6 auf Seite 8 und Abb. 1 auf Seite 7 beschrieben.
- ▶ Soweit Sie die Programmierung beibehalten möchten, entnehmen Sie die Batterien und montieren Sie danach zuerst den „mote 200“ am Heizkörper (siehe Abs. 6.2 auf Seite 9). Setzen Sie die Batterien im Anschluss daran wieder ein. Der „mote 200“ führt bei vorhandener Programmierung sofort einen Adaptierungslauf durch.

8.5 „mote 200“ auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- ▶ Halten Sie die Tasten „PLUS“  und „MINUS“  gleichzeitig für mindestens 10 Sekunden gedrückt.
- ▷ Über die LED's wird ein Lauflicht angezeigt.
- ▷ Wenn Ihr Gerät erfolgreich auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde, wird dies durch Blinken der LED für Montage/Demontage  angezeigt.

9. Störungen beheben

9.1 Störungstabelle

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die LED für den Batteriestand  blinkt dauerhaft.	Die Batterien sind schwach.	Setzen Sie neue Batterien ein.
Der Heizkörper wird nicht warm.	Das Ventil ist verkalkt (z.B. nach der Heizpause im Sommer).	<ul style="list-style-type: none"> - Demontieren Sie den „mote 200“ und bewegen Sie den Ventilstößel mehrmals manuell. - Tauschen Sie gegebenenfalls das Ventil aus.
	Die Zentralheizung ist defekt.	Heizung reparieren lassen.
Heizkörper wird nicht kalt.	Ventil schließt nicht vollständig.	<ul style="list-style-type: none"> - Demontieren Sie den „mote 200“ und bewegen Sie den Ventilstößel mehrmals manuell. - Führen Sie den Adaptierungsvorgang erneut durch. - Tauschen Sie gegebenenfalls das Ventil aus.

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Druckstück fällt heraus. 	Das Druckstück kann unter Umständen herausfallen, wenn der Funk-Thermostat nicht auf einem Ventil angebracht wurde.	Setzen Sie das Druckstück wieder ein. Führen Sie eine erneute Adaptierung durch.
Die LED für „Montage/ Demontage“  blinkt dauerhaft (Adaptierung fehlgeschlagen).	Montagefehler, keine Adaptierung möglich. - Der „mote 200“ ist nicht am Heizkörper montiert. - Der Ventilhub ist zu kurz. - Keine Ventilbewegung möglich.	Montieren Sie den „mote 200“ korrekt an einen Heizkörper.

10. Instandhaltung

ACHTUNG	
Beschädigung der Oberflächen durch aggressive Reinigungsmittel <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie für die Reinigung keine harten oder scharfen Gegenstände, kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel. ▶ Reinigen Sie die Oberflächen bei Bedarf mit einem weichen Tuch. Feuchten Sie das Tuch bei starker Verschmutzung leicht mit Wasser oder einem milden Spülmittel an. Üben Sie dabei keinen Druck auf die LED-Anzeige aus. 	

11. Demontage und Entsorgung

11.1 Demontage

- ▶ Rufen Sie das Menü auf, indem Sie einmal kurz auf „Menü“  drücken.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten „PLUS“ **+** und „MINUS“ **-** die Funktion „Montage/Demontage“ .
- ▶ Bestätigen Sie, indem Sie einmal kurz auf OK/Set  drücken.
- ▷ Über die LED's wird ein Lauflicht angezeigt.
- ▶ Warten Sie, bis die LED für die Funktion Montage/ Demontage  blinkt.
- ▶ Jetzt können Sie den „mote 200“ demontieren, indem Sie die Überwurfmutter lösen.

11.2 Entsorgung

Richtlinie 2012/19/EU WEEE:

	Altgeräte nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgen, sondern einer dafür vorgesehenen Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.
--	---

Richtlinie 2006/66/EG:

	Batterien oder Akkus nicht mit gewöhnlichem Hausmüll entsorgen. Folgende Zeichen können unterhalb des Zeichens vorhanden sein: <ul style="list-style-type: none"> • Cd = Enthält mehr als 0,002 Gewichtsprozent Cadmium • Hg = Enthält mehr als 0,005 Gewichtsprozent Quecksilber • Pb = Enthält mehr als 0,004 Gewichtsprozent Blei.
---	---

OVENTROP
GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg
DEUTSCHLAND
www.ventrop.com

115096180

V02.06.2019